

erfolgte Bewilligung der Forderungen der Gesellen zurückzuführen. Sieben von der Berliner Gewerkschaftskommission einberufene Volksversammlungen beschlossen die Boykottierung aller die Gesellenforderungen nicht bewilligenden Bäckereien.

Berlin, 18. Mai. Ein schweres Unwetter ging gestern nachmittag in den östlichen Vororten nieder. In der Gegend von Strandsberg war das Gewitter von einem wolkenbruchartigen Regen begleitet, durch den die Straßen unter Wasser gesetzt und Kellerräume überflutet wurden. Mehrfach trafen Blitzstrahlen auch Gebäude.

Wegen Majestätsbeleidigung ist, nach dem „Eisener“, ein Soldat vom 112. Regiment zu sieben Jahren Zuchthaus verurteilt worden. Als kürzlich der Kaiser, aus Italien kommend an Mühlhausen vorüberfuhr, ließ der Kommandeur eines Bataillons des 112. Regiments auf dem Exerzierplatz vor dem vorüberziehenden Hofzug das Gewehr präsentieren. Ein Soldat machte darüber eine unflätige Bemerkung, die von einem Sergeanten gemeldet und als Majestätsbeleidigung durch Ausstoßung des Mannes aus dem Heere und durch Verhängung von 7 Jahren Zuchthaus geahndet wurde.

Verkauf der Restmasse der Trebergesellschaft. Unter dem Vorsitz des Gerichtsassessors Bissauer fand am Sonnabend in Rassel die letzte Gläubigerversammlung im Konkursverfahren über das Vermögen der ehemaligen Aktiengesellschaft für Treber Trocknung statt. Von den Gläubigern waren u. a. vertreten die Nationalbank in Berlin, die Sächsische Bank und der sächsische Fiskus durch Bankdirektor Steeger-Velpzig. Der Konkurs-Verwalter Justizrat Fries erstattete Bericht über die Verhandlungen, welche seit der letzten Gläubigerversammlung mit verschiedenen Reflektanten über den Verkauf der Restmasse gepflogen worden sind. In mehreren Ausbleibungsterminen haben sich abwechselnd Kaufmann Ernst Wagner in Rassel und Kaufmann Müller in Plauen überboten. Höchstbietender blieb schließlich Wagner-Rassel. Die Gläubigerversammlung beschloß einstimmig, die Konkursverwalter zum Abschluß eines Verkaufsvertrags mit Wagner zu ermächtigen, auf Grund dessen den Gläubigern mit nicht bevorrechteten Forderungen eine Gesamtdividende von 3,91 Proz. einschließlich bereits bezahlter 2,50 Proz. gesichert wird. Es gelangen also noch 1,41 Proz. zur Auszahlung. In dem Vertrage wird ferner festgesetzt, daß der vom Käufer zu zahlende Betrag die Maximalsumme von 1,465,000 Mk. nicht übersteigen soll.

Frankfurt a. M., 18. Mai. Der Möbeltransporteur Bruno Groß und der Kutsher Friedrich Stafforst, die am 26. Februar d. J. den sechzigjährigen Klavierhändler Hermann Bichtenstein in seinem Comptoir auf der Zell hier selbst am hellen Tage ermordeten und beraubten, wurden heute beide vom hiesigen Schwurgericht zum Tode verurteilt. Sie hatten noch einen zweiten Mord, und zwar an einer Rentière in der Palmengartenstraße geplant, woran sie nur durch ihre Verhaftung gehindert wurden. Beide sind vor mehreren Jahren in Velpzig wegen gemeinschaftlich begangener Falschmünzerei bestraft worden.

Lübeck, 17. Mai. Hier ist heute ein schweres Gewitter, verbunden mit einer Windhose niedergegangen, das vielfachen Schaden anrichtete; mehrere Fabrikshornsteine, zahlreiche große Bäume und viele Dächer fielen dem Unwetter, das schnell vorüberging, zum Opfer.

In Trier wurde der Unteroffizier Eckardt wegen Soldatenmißhandlungen in 500 Fällen vom Kriegsgesicht zu 1 1/2 Jahren Gefängnis und Degradation verurteilt.

Karlsbad. Großes Aufsehen ruft hier die vom Kreisgerichte in Eger über das Privatvermögen des Herrn Arthur Wieg, Teilhabers der weltberühmten Porzellanfabrikfirma Fischer & Wieg in Birkenhammer, verhängte Konkursöffnung hervor. Herr Wieg befindet sich zur Zeit in einer Anstalt in Coswig bei Dresden. Die Passiven betragen über zwei Millionen Kronen. — In einem Anfall von Irrsinn erschoss in Tholl bei Halb der Grundbesitzer Michael Wensch mit seinem Jagdgewehr seinen 22 Jahre alten Sohn, verletzte hierauf durch einen Schuß seine Frau sehr schwer und flüchtete dann auf das Feld, wo er sich durch einen Schuß ins Herz tötete.

Eine furchtbare Entdeckung wurde, wie italienische Blätter melden, in Palermo gemacht. Dort wurden in einem Stück Land, das einem berühmten Führer der Mafia gehört, 14 Vetchen gefunden. Der Besitzer des Grundstücks verbüßt gegenwärtig eine Kerkerstrafe. Man nimmt an, daß alle 14 Vetchen Opfer der Mafia sind.

Napoleons Weyeruhr unter dem Hammer. Unter dem demnächst in Paris zum Verkauf gelangenden Verlassenen der verstorbenen Prinzessin Mathilde befindet sich auch die Weyeruhr Napoleons. Diese von Abraham Brequet 1810 für den Kaiser gefertigte Uhr ist aus vergoldeter Bronze gemacht. Sie hat acht Zifferblätter, die die Phasen des Mondes, die Sekunden Minuten, Stunden, Tage, Monate usw. angeben. Die Uhr enthält außerdem einen Thermometer und schlägt jede Viertelstunde. Sie begleitete Napoleon auf allen seinen Feldzügen, sogar nach Moskau und Waterloo.

Dresdner Börsen-Nachrichten

vom 19. Mai 1904.

Mitgeteilt von Schmidt & Gottschalk, Bankgeschäft, Bautzen.

Staatspapiere und Fonds.

Table with columns for bond types (e.g., Deutsche Reichsanl., Sächsische Rente), interest rates, and prices.

Bank-Aktion.

Table listing bank shares such as Allgem. Deutsche Kreditanstalt, Dresdner Bank, etc.

Transport-Aktion.

Table listing transport shares like Deutsche Strassenbahn, Dresdner Strassenbahn.

Banknoten.

Oesterreichische Banknoten 85,20 bG

Industrie-Aktion.

Table listing industrial shares from Chemnitz, Peniger, Thodesche, etc.

Industrie-Prioritäten.

Table listing industrial preference shares like Adlerbrauerei, Bantzner Brauerei, etc.

Produkten-Preise vom 16. Mai bis 19. Mai 1904.

Table showing prices for wheat, rye, barley, etc. in different cities.

Schlachtvieh-Preise auf dem Viehhofe zu Dresden

am 19. Mai 1904 nach amtlicher Festsetzung.

Table with columns for animal type (e.g., Ochsen, Kalben), age, and market price per 50kg.

Wachstums-gang: Bei Kälbern flott, bei Schweinen langsam.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Licht Dr.' and 'Eisen hart'.